

	<b>Objekt:</b> Topeiros
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
	<b>Inventarnummer:</b> 18240588

## Beschreibung

Runde Kartusche auf der Vorderseite. Zentrierpunkt auf der Vorderseite. - Münzen severischer Zeit in Topeiros tragen nur scheinbar einen Gegenstempel. Diese sogenannten Kartuschen sind vielmehr schon in den Originalstempel der Münze eingeschnitten.

Vorderseite: Büste des Caracalla mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r. Im l. F. unten eine runde Kartusche mit MAP (?).

Rückseite: Tempel mit vier Säulen in Frontansicht, im Giebelfeld Schild und Speer. Im Inneren sitzt Herakles auf Fels nach l., die r. Hand vorgestreckt, die l. Hand nach hinten abgestützt. Ihm gegenüber steht eine Nymphe (?) nach r.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 15.62 g; Durchmesser: 29 mm;  
Stempelstellung: 8 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 198-217 n. Chr.

wer

wo Topeiros

Besessen wann

wer

Fedor Ivanowich Prowe (1872-1932)

wo

Verkauft	wann	
	wer	Brüder Egger (Budapest und Wien)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Caracalla (188-217)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland

## Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Halbgott
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- N. A. Mušmov, Anticnite moneti na Balkanskija Poluoostrov i monetite na bulgarskite care (1912) Nr. 4981. - Zur Kartusche siehe C. J. Howgego, Greek Imperial Countermarks (1985) 228 bei Nr. 621.
- U. Peter, Gegenstempel und Pseudogegenstempel auf den Münzen von Topeiros, in: B. Kluge - B. Weisser (Hrsg.), XII. Internationaler Numismatischer Kongress Berlin 1997 (2000) 715-720..